

Herbstrevolution 2019

1. Aufruf am 06.06.2019; das Motto der Revolution lautet:
Alle reden mit allen über Klima+-Politik; **für eine neue, klima-soziale Zukunft.**

Es ergeht die **Aufforderung an die deutsche Bevölkerung** sich an dieser hiermit angemeldeten Revolution in 4 Schritten zu beteiligen. Die 4 Schritte sind zwingend, logisch, pro Klima:

1) Die „**Zerstörung der Groko**“ asap

2) **Neuwahlen** im Herbst 2019

3) Wahlkampf hoch 100 in ernst und echt, oder echt ernst. **Die neue 2019er Revolutionswahl** verkündet die folgenden Zielvorgaben/Wahlziele:

- **Grüne: 30%**
- **SPD: 16%**
- **Linke: 8 %**

4) Die **Erneuerung der SPD** als Juniorpartner mit neuem, jungen Spitzenpersonal in der neuen Regierung. Hierbei braucht die **SPD** Hilfe, denn sie soll in der **GrünKo** wichtige Jobs übernehmen.

Legal:

Dieses .jpg oder .pdf oder .html oder .harmlose-Textinformation enthält keine Cookies, Tracking-Software u.a.; und will vor allem auch keine Daten und vor allem nicht Ihre. Bitte behalten Sie Ihre Daten und ignorieren Sie den Verfasser:

Impressum oder V. i. S. d. P.: Eckhard Schönknecht, Silberberg 49, 72270 Baiersbronn, www.schoenknecht.biz

In Deutschland gab es bisher 2,5 Revolutionen **ohne 1989**. Die erste und halbe erfolgte am 28. September 1969 als die FDP (als „Umfaller-Partei“) geschmeidig zur Sozialdemokratie wechselte. Die sozialliberale Koalition bestand dann 13 Jahre bis 1982 und somit erfolgte die nächste Revolution. Am 6. März 1983 erfolgte die sogenannte „Turnschuh-Revolution“, als die Grünen Einzug in das Parlament hielten. Die letzte Revolution wird von manchen als Konter-Revolution betrachtet und erfolgte im Jahr 2017, als die AfD den Bundestag stürmte. Und wie lautet nun das Fazit dieser zweikommafünf (2,5) typisch deutschen Revolutionen?

Revolutionen gefallen nicht allen, das ist so und das bleibt so!

Der Aufruf zur Herbstrevolution 2019 ist wieder eine Sache, die nicht allen gefällt und wenn die Revolution erfolgreich verläuft, wird das sehr spannend und wird vielleicht auch einigen Unterstützern dieser Revolution nicht gefallen. Das wichtigste bei allem ist folgendes:

Deutschland folgt weiterhin seiner starken Tradition der unblutigen Revolutionen mit Wahlen; ein großartiges Alleinstellungsmerkmal!

Wanted:

Gesucht wird ein Youtuber unter 30, der für die Jugend diesen Revolutionsaufruf verfilmen und in ein (besser mehrere) tolle Videos zwecks Influenza packen, vertaggen und vertuben kann. Das ist wichtig, denn es geht um „unser“ Klima!

Wichtig:

Die Regierungsbildung im Jahr 1969 dauerte 24 Tage. Das vierte Kabinett unter der Bundeskanzlerin Angela Merkel brauchte 172 Tage bis zur Vereidigung. Das sind genau 5 Monate, zwei Wochen und 5 Tage. Alle Unterstützerinnen und Unterstützer der Herbstrevolution erklären sich mit dem Ziel einverstanden, Ihren jeweiligen Parteien in den Hintern zu treten, dass die neue Regierungsbildung noch im Jahr 2019 zu 100% abgeschlossen wird. Wir haben keine Zeit zum spielen und „CDUCSUSPD: vereint in Schwäche“ muss unverzüglich enden.

Tl;dr:

Tl;dr heißt lese- und zeitschwache Personen lesen nur Seite Eins (1) und wissen dann genug; sie sind hier schon zu weit vorgedrungen. Im Folgenden werden die vier (4) Revolutionsschritte einzeln besprochen und wer sich dafür interessiert, kommt um das „Weiter-Lesen“ nicht herum. Der Verfasser entschuldigt sich für diese Microaggression und schreibt entschlossen weiter.

Erklärung der 4 Einzelschritte der Herbstrevolution 2019

1) Zerstörung der Groko:

Dieser Punkt ist selbsterklärend.

2) Neuwahlen 2019:

Für normale Bürger ergibt sich Punkt 2 zwingend aus Punkt 1. Da es in diesem Land aber auch andere Menschen und Politiker und mehr gibt, muss man sich als Unterstützer der Herbstrevolution 2019 darauf einstellen, dass auch andere Modelle von interessierten Kreisen ins Spiel gebracht werden. Besonders gefährlich ist folgende Variante, denn sie kann der Bevölkerung auch als Revolution verkauft werden: eine Minderheitsregierung. Ganz egal wie, es muss klar sein, dass alles andere als Neuwahlen „zerstört“ werden muss.

3) Wahlkampf und Wahlziele:

Der Verfasser dieser Zeilen bedankt sich am 6.5.2019 ausdrücklich bei den Bremer Grünen, die Weitsicht bewiesen haben und entschuldigt sich bei seinem Landesvater Winfried Kretschmann. Dieser hat edle Ziele mit ehrbaren Motiven, muss aber endlich erkennen, dass diese Ziele mit dem aktuellen Personal von CDU/CSU nicht zu erreichen sind. Es wird ausdrücklich darum gebeten, dass auch er – genau wie andere Konservative – sich an der Herbstrevolution 2019 beteiligen, was im Dokument Herbstrevolution 2019 **lang** später auch ausführlich erklärt wird; irgendwo. Zurück zu Zielvorgaben und Wahlzielen:

Die Zahlen 30, 16 und 8 sind alle ambitioniert, aber zwingend notwendig. Warum das denn? Weil wir eine Gesamtsumme jenseits von 50% brauchen und weil die SPD endlich lernen muss, dass eine große Volkspartei nicht unter 20% herumkriecht. Die Linken sind aufgrund später besprochener und leider selbstverschuldeter Details in Ihrem hart (aber schwer unsexy) erarbeiteten, konstanten Normalbereich, und ich hoffe, das bleibt auch so.

4) Die Erneuerung der SPD

Die lang versprochene und niemals eingelöste Erneuerung der SPD kann durch die Herbstrevolution 2019 endlich stattfinden. Das ist gut, wichtiger ist aber der Grund, warum die SPD vermutlich für viele so unverdient in diese neue Regierung einziehen kann und muss. Es geht darum:

Die SPD muss die schlimmsten, grünen, globalistischen Hippie-Auswüchse für Besserverdienende in der neuen Regierung sanft erden und im Zweifel bekämpfen. Das ist ein sehr schwerer, aber zwingend notwendiger Punkt, denn vermutlich weiß die alte SPD Spitze noch nicht einmal wovon ich spreche, wenn ich das Wort Globalismus in den Mund nehme. Nochmal: Diese Aufgabe ist sehr wichtig und es ergeht die Aufforderung an FDP, AfD, NPD, USW-Wähler*innen, einmal (und vielleicht auch das erstmal) in Ihrem Leben taktisch zu wählen. Also im Herbst 2019 aus taktisch guten und schwer wahlpolitischen Gründen die SPD oder Grünen zu wählen. Danach haben wir alle wieder klare Fronten für neue Kämpfe.